

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

191 (12.7.1895) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191. Erstes Blatt.

Freitag den 12. Juli

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 63444. Schießübungen des Militärs betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß am

**Samstag den 13. d. Mts., Vormittags von 7—8 Uhr,**

auf dem Forchheimer Exerzierplatz eine Sprengübung durch das I. Bad. Leib-Dr. Dragoner-Regiment Nr. 20 stattfinden wird.

Das gefährdete Gelände wird durch Posten abgesperrt, deren Anordnung unbedingte Folge zu leisten ist.

Die beteiligten Bürgermeisterämter werden zur ordnungsmäßigen Bekanntgabe veranlaßt.

Karlsruhe, den 11. Juli 1895.

**Großh. Bezirksamt.**

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 62370. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Weier, Amts Bruchsal, die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.

Karlsruhe, den 8. Juli 1895.

**Großh. Bezirksamt.**

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 62567. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Busenbach, Amts Stillingen, die Maul- und Klauenseuche erloschen ist und die unter'm 10. v. Mts. angeordneten Sperrmaßregeln aufgehoben wurden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1895.

**Großh. Bezirksamt.**

Schupp.

## Anzeige.

Die letzte öffentliche Impfungsvornahme für die Monate Juli und August findet

**Samstag den 13. Juli, Nachmittags 3 Uhr,**

in dem Schulhaus Marktgrafenstraße 42 statt.

Die nächste öffentliche Impfung wird **Mittwoch den 4. September** in demselben Lokal vorgenommen.

**Großh. Bezirksarzt.**

Karlsruhe, den 11. Juli 1895.

## Extrazug nach Strassburg.

Der Karlsruher Gewerbeverein, der Badische Kunstgewerbeverein und die Handelskammer dahier beabsichtigen, zum Zweck des Besuchs der **Strassburger Industrie- und Gewerbeausstellung** am

**Mittwoch den 17. I. M.**

für die Angehörigen des hiesigen Handels-, Industrie- und Gewerbestandes und die Mitglieder des Kunstgewerbevereins sowie deren Familien einen Extrazug nach Strassburg zu veranstalten, an dem sich übrigens auch noch andere Interessenten beteiligen könnten. Die Ausführung des Extrazuges ist von der Beteiligung von mindestens 300 Personen abhängig und würde dann die Rückfahrkarte für die Person in II. Klasse M. 5.10, in III. Klasse M. 3.20 kosten. Für den Eintritt in die Strassburger Ausstellung ist ein ermäßigter Preis von 80 Pf. pro Person mit der weiteren Vergünstigung zugestanden, daß die gelöste Karte als Tageskarte benutzt, die Ausstellung an diesem Tage also beliebig oft verlassen und wieder betreten werden könnte. Die Hinfahrt soll ab Karlsruhe 6<sup>30</sup> Vorm. mit Ankunft in Strassburg 8<sup>07</sup> Vorm., die Rückfahrt ab Strassburg 11 Nachts mit Ankunft in Karlsruhe 12<sup>40</sup> Nachts erfolgen.

Personen, welche diesen Extrazug benutzen wollen, sind gebeten, sich unter Erlegung des Preises für Eisenbahnbillet und für Eintrittskarte in die Ausstellung bis spätestens

**Samstag den 13. d. M., Vormittags 11 Uhr,**

in die bei Kaufmann **Wilh. Verblinger**, Friedrichsplatz 3, Hofuhrmacher **Franz Pecher**, Kaiserstraße 78, und im **Büreau der Handelskammer**, Karl-Friedrichstraße 30, aufliegenden Listen einzuzeichnen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1895.

3.3.

**Die Vorsitzenden**

**des Gewerbevereins, des Kunstgewerbevereins und der Handelskammer.**

## Vergebung von Bauarbeiten.

3.1. Die für den Neubau des „Hilbahauses“, Scheffelstraße 37, erforderlichen Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Blechner- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Eisenlieferung (I-Träger) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Pläne und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt einzusehen und sind die Angebote schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

**Donnerstag den 18. Juli, Nachm. 5 Uhr,** dem Schluß der Submission — daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1895.

**Städt. Hochbauamt.**

Strieder.

## Haus-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Rentners **Friedrich Kaass** dahier wird am

**Dienstag den 16. Juli ds. Js.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

im Geschäftslokal des Unterzeichneten, Steinstraße Nr. 23, das in der Viktoriastraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Privatier **Wilhelm Hofmann Wittwe**, andererseits neben Privatier **Anna Bäuerle** gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Stallung und aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens (auch Garten), taxiert zu **M. 46 000,**

zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die übrigen Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1895.

**Großh. Notar:**

**J. Bender.**

3.2.

## II. Steigerungs-Ankündigung.

**Mittwoch den 24. Juli d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

werden im Hause **Hebelstraße 7**, ebener Erde hier, dem Privatier **Carl Bey** hier die untenbeschriebenen Liegenschaften der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen II. Versteigerung ausgelegt, wobei der Zu-

Schlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

N. G. B. XX. 4315. Die sog. Kaiser Wilhelm-Passage dahier, bestehend in dem betreffenden, auf dem daber unter Grundbuch Bell. Nr. 696 von 1888 aufbewahrten Situationspläne mit den Buchstaben f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, b, c, d, e, f bezeichneten Grund und Boden im Flächeninhalt von 3429 qm nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, als:

- I. dem mit Nr. 34 der Waldstraße bezeichneten dreistöckigen Gebäude mit Anz., Neben- und Hintergebäuden;
II. dem in der Akademiestraße unter Nr. 33, einerseits neben Kunstschlosser Hermann Hammer, andererseits neben Herdfabrikant Ludw. Wagner gelegenen, vierstöckigen Wohnhaus mit Anbauten links und rechts und
III. den zwischen Ziffer I und II rechts und links der Passage gelegenen, zweistöckigen Gebäulichkeiten sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zusammen zu 780 000 M.

Siebenhundertachtzigtausend Mark. Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer - Amalienstraße 19 - eingesehen werden.

Karlstraße, den 28. Juni 1895. Großh. Notar 32. Beck.

Appenmühle. Versteigerung von Schnittwaaren.

\*2.1. Unterzeichnete läßt Dienstag den 16. Juli, Vormittags 9 Uhr, auf dem Platz bei der Appenmühle folgende Delen: Weißbuchen, Iffe, Eichen, Erlen, Apfelbaum, Bappel und Kreuzdorn, sowie gemischtes Hart- und Weichholz und Sonstiges gegen Baarzahlung versteigern.

Frau Ludwig Schmitt Wittwe.

Wohnungen zu vermieten.

- Douglasstraße 7 ist per 23. Oktober der dritte Stock von 5 Zimmern und reichlichem Zugehör an ruhige Mieter zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr. Näheres in der Parterrewohnung.

\*83. Douglasstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Konditorei Albert Neu.

105. Durlacher Allee 4 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 33a, 2. Stock.

- Durlacher Allee 18 ist wegen Verziehung eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda nebst üblichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

- Durlacher Allee 15 ist in ruhigem Herrschaftshause eine feine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

- Hirschstraße 83 ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Veranda, Bad sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71 im ersten Stock.

- Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Soettli Bwe. daselbst im 4. Stock.

- Karlstraße 57, nächst der Gartenstraße, ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, eine mit Glas abgeschlossene Veranda und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

- Kriegstraße 140 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

61. Lessingstraße 44, Ecke der Soffienstraße, ist eine Wohnung von 3 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Luisenstraße 45 ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

- Marienstraße 3, 3. Stock, ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Eckladen.

21. Markgrafenstraße, nahe der Waldhornstraße, ist auf 1. August eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller, um monatlich 12 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Dreherladen.

- Rheinbahnstraße 12 ist im 3. und 4. Stock eine feine Wohnung mit zusammen 7 bis 8 Zimmern, Bad sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71, 1. Stock.

61. Rheinstraße 23 (Mühlburg) ist per 23. Oktober eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten.

63. Schirmerstraße 5 ist der 2. Stock von 6 sehr schönen Zimmern, Badelabiet, Speisezimmer und dem üblichen Zugehör, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

- Stefanienstraße 57 ist wegen Bezug auf 23. Juli oder später eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 12-4 Uhr Nachmittags.

- Stefanienstraße 59 ist auf 23. Juli oder später eine schöne Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

- Steinstraße 29 (Ridellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Altk., Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Waldstraße 38 ist im 3. Stock eine freundliche, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

- Bestendstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 51, Bureau.

62. In der Karl-Wilhelmstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Bad und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags daselbst.

- Eine Wohnung im 4. Stock von drei großen Zimmern mit Zugehör ist an eine kleinere Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr ab. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

- Wegen Verziehung ist der 2. Stock meines Hauses Bachnerstraße 8, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

53. Nächst dem Kaiserplatz ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

22. Eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör, mit Glasabschluss versehen, ist auf 23. Oktober an eine Dame oder Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 57, parterre.

\* Eine freundliche, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Nachzusehen Hirschstraße 85 im 3. Stock (von 10 bis 4 Uhr).

31. Durlach. Ettlingerstraße 17 sind zwei Wohnungen und einige Zimmer in gesunder Berglage, mit schöner Aussicht, zu vermieten.

Kriegstraße 88 ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungen zu vermieten. - Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28 sind im 2. Stock 2 schöne Wohnungen mit je 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten. - Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gas-, Wasser- und Closeteinrichtung ist per 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist im 2. Stock in gesunder, freier Lage, hat Gartenbenutzung und können auf Verlangen noch 1 oder 2 weitere Zimmer im Erdgeschoß dazu gegeben werden. Näheres hierüber Douglasstraße 22 im Laden.

Wohnung zu vermieten. - Soffienstraße 84 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern und 1 Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten. - Zum 23. Juli d. J. ist die elegant der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung Bernhardstraße 3, 1. Stock: 4 Zimmer, Küche nebst allem Zugehör, preiswürdig zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 5 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Außerhalb der Stadt, nahe bei Heiertheim, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche, Stallung nebst Wagenremise, Garten und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

- Bernhardstraße 13 sind zwei schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen, 1. Stock (parterre) auf 23. Oktober und 2. Stock sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen enthalten 4 Zimmer, 1 großes Badezimmer, event. 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Trockenweicher, Waschküche im Hof, Garten beim Haus, freie, ruhige Lage. Näheres Bernhardstraße 13 im 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

104. In der Villa Karl-Wilhelmstraße 4, ohne Vis-à-vis, in schönster, ruhiger Lage, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, 2 Mansarden, Kellerabteilungen u. Waschküche etc., alles auf's Eleganteste eingerichtet, ebenso der 3. Stock von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, entweder getheilt oder zusammen auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen sind die Wohnungen zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 23 auf dem Bureau oder im 2. Stock.

Baden-Baden. Villa Eberhard,

Fremersbergstrasse 25, mit grossem, schattigem Garten, genau 8 Minuten vom Walde, 6 Minuten von der Promenade entfernt, vermietet möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie Einzelzimmer mit oder ohne Pension. Gute Küche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

- Schwimmschulstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung

per 23. Juli oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe.

Laden

mit Wohnung ist auf 23. Juli d. J. in der Ludwigs-Wilhelmstraße 3 zu vermieten. Derselbe würde sich am besten zum Betriebe eines Weisk-, Woll- und Kurzwaaren-Geschäftes eignen, da ein solches in dem betreffenden Stadtviertel bis jetzt noch nicht vorhanden ist. Zu erfragen Ruppurrerstr. 70 im 1. Stock.

Kriegstraße 3a

ist ein Laden (in welchem d. J. eine Wäckerfalle besteht) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Laden zu vermieten.

\*2.2. Kronenstraße 47, in bester Lage, ist ein schöner, großer Laden mit anstößendem Zimmer auf 23. Juli zu vermieten.

Laden zu vermieten.

- Ein geräumiger Laden mit zwei anstößenden Zimmern nebst Keller und Holzplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Schublade.

Wohnungs-Gesuche.

\*2.2. Eine kinderlose Familie sucht für 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zwischen Ritter- und Leopoldstraße. Gesl. Offerten unter Nr. 4510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei ältere Personen (Mutter und Sohn) suchen auf sofort eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Offerten über Lage und Preis sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4525 abzugeben.

\* Von einer kleinen Beamtenfamilie wird auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, in gesunder Lage gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4523 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine alleinstehende Dame sucht in besserem Hause eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und Glasabschluss, 1. oder 3. Stock, im westlichen Stadtteil auf 23. Oktober zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4518 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Zwei Damen suchen auf 23. Oktober im westlichen Stadttheil eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Garten nebst allem Zugehör, oder auch ein kleines Haus auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Anerbieten sind unter Nr. 4444 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine Werkstätte mit Wohnung** von 2-3 Zimmern und etwas Holzraum sowie Einfahrt wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 4516 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.3 Schwimmschulstraße 2, eine Treppe hoch, sind folgende zwei gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten.

\* 2.2 Mademitestraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Sofienstraße 13 ist folgende ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

2.2 Amalienstraße 71 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten.

2.2 Hirschstraße 25 im 2. Stod des Vorderhauses ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Juli oder auch später zu vermieten.

\* 2.2 In einem bessern Hause ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer für einen Lehrer oder eine Lehrerin passend, zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei Zimmer abgegeben werden. Amalienstraße 77, am Mühlburgerthor.

\* 2.2 Ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf den Leopoldplatz gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Leopoldstraße 14, parterre.

2.2 Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind preiswerth zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstr. 5, drei Treppen hoch (Oststadt).

\* Adlerstraße 38, eine Treppe hoch, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. Auf Wunsch mit Klavierbenützung.

\* Bismarckstraße 71, 1 Etage hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht nach den Gärten gehend, sofort zu vermieten.

\* Hirschstraße 18 ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer (nach der Straße gehend) mit Kochofen und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* Kreuzstraße 25, zwei Stiegen hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) folgende oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 80 im 3. Stod.

\* Ein nett möbliertes Zimmer ist preiswürdig zu vermieten. Näheres Marienstraße 48 im 4. Stod.

\* Zwei auf die Straße gehende, schön möblierte Zimmer, eine Etage hoch, sind auf 1. August an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 4.

**Rondellplatz 24**

sind zwei schöne Zimmer ohne Möbel zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

5.5. Ritterstraße 18 ist folgende ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* **Besseres, unmöbliertes Zimmer,** schön und groß, mit besonderem Eingang (parterre), auf die Straße gehend, ist auf 1. August oder später an einen anständigen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Schützenstraße 48 im 4. Stod.

**Hirschstraße 10.**

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstößen folgende zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch.

**Zu vermieten.**

\* Göttestraße 2 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon oder ein kleineres Zimmer an einen solchen Herrn folgende oder auf 1. August zu vermieten.

**Zu vermieten:**

500 qm Lagerräume (geeignet für Magazin). Zu erfragen Werderstraße 76.

**Zu vermieten.**

\* Eine Scheune mit Heuboden, in welcher auch gedroschen werden kann, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 158.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Eine Geschäftsführerin sucht auf 15. Juli ein möbliertes Zimmer (Nähe der Herrenstraße) im Preise von 12 Mk. Näheres Kaiserstraße 118 im Laden.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2 Ein Mädchen findet folgende eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2 Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen etc. kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. August Stelle: Kaiserstraße 138 im Laden.

Ein braves, reinliches Mädchen findet sofort angenehme Stelle: Kaiserstraße 211 im 3. Stod.

2.1 Ein solides Mädchen, welches auch etwas kochen kann, findet bei hohem Lohn folgende gute Stelle: Nowack-Anlage 19, parterre.

**8000 Mark.**

3.1. Auf 1. Oktober d. J. sind 8000 Mark auf I. oder gute II. Hypothek auszuliehen. Zu erfragen Kaiserstraße 155 im Laden.

**13000-14000 Mark**

sind Mitte September d. J. auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuliehen. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4517 abgegeben werden.

**Kapital-Gesuch.**

Auf ein kleineres Anwesen hier wird die erste Hypothek von 8000 Mark, verzinlich zu 5 %, alsbald zu cediren gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebildeter Herr oder Dame**

zu e. besseren, sehr feinen Unternehmen m. großen Chancen als **Compagnon** gesucht — Concurrnzlos. — Kleine Einlage. — Bei thätiger Theilnehmung Interesse für Musik und Kunst erwünscht. Angenehme, anregende Beschäftigung. — Ort Karlsruhe. — Gesl. Offerten mit Angabe des disponiblen Einlagebetrags u. Adresse erbeten unter Nr. 4524 an das Kontor des Tagblattes.

**Tapezier-Gesuch.**

\* 2.2 Zwei tüchtige Zimmer-Tapeziere finden sofort dauernde Beschäftigung. Näheres Luisenstraße 59 im Laden.

**Platzkutscher-Gesuch.**

\* 2.2 Leopoldstraße 29 wird ein stadtkundiger Platzkutscher gesucht.

**Zwei Ladnerinnen**

für ein **Wurstwaarengeschäft** folgende gesucht. Offerten unter Nr. 4480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.2 **Ein tüchtige Köchin,** auch in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als Köchin oder Haushälterin. Offerten unter Nr. 4474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Büglerrinnen**

finden dauernde Beschäftigung in der Dampfwaschanstalt **Bulach.** **A. Wörner.**

**Ein jüngeres, braves Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat u. den häuslichen Arbeiten vorziehen kann, findet Stelle: Bittel 28 im 4. Stod.

**Ein tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit sofort gesucht: Kaiserstraße 30, Papierhandlung.

**Kaufmännische Lehrstelle.**

4.2 Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie ist in unserm Hause eine Lehrstelle offen.

**Hammer & Helbling,** Eisenwaarenhandlung, Kaiserstraße 155.

**Lehrling-Gesuch.**

3.3 Auf dem Comptoir einer hier größeren Fabrik findet ein junger Mann mit guter Schulbildung Aufnahme als Lehrling gegen Vergütung von 100 Mk. im ersten, 150 Mk. im zweiten und 200 Mk. im dritten Jahre. Gesl. Offerten unter Nr. 4230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Lehrling**

mit guter Schulbildung findet Aufnahme in der Buchhandlung **Th. Ulrici,** Kaiserstraße 157.

**Offene Lehrstelle.**

— In unserm Colonialwaaren-Geschäft an gros ist auf Spätjahr eine Lehrstelle zu besetzen. Bedingung ist die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst.

**L. Brombacher & Co. Nachfolger.**

**Lehrtöchter**

oder solche, die sich im Kleidermachen noch besser ausbilden wollen, können sofort eintreten: Bittel 28 im 4. Stod.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein braver Junge findet gute Lehrstelle; Kost und Wohnung im Haus. **Ad. Fiedler, Sattlerei u. Tapeziergeschäft,** Amalienstraße 8.

**Sausbursche.**

2.1 Ein solider Sausbursche kann folgende eintreten: Nowack-Anlage 19.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine gesunde, kräftige Witwe sucht Stelle. Adresse: Neustadt-Brötzingen, Gartnerstraße 7, Pforzheim.

**Ein Möbelschreiner,**

19 Jahre alt, sucht alsbald Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ingenieur (Tiefbau)**

sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Anfertigung von Situationsplänen und Zeichnungen jeder Art. Gesl. Offerten unter Nr. 4483 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ladenstelle-Gesuch**

in einer Konditorei oder Feinbäckerei. 2.1 Für eine 22 Jahre alte Tochter von angenehmem Aussehen und guten Manieren, welche bis zum Verkauf des elterlichen Geschäfts (Feinbäckerei) im Laden thätig war, suche ich etwa auf 1. August eine geeignete Stelle, womöglich mit Familienanschluß. Gesl. Anträge vermittelt das Stellen-Vermittlungsbüreau von **G. Beisswenger, Stuttgart.**

**Filiale gesucht.**

\* 2.2 Von einem gebildeten, tüchtigen Fräulein, Kaufmannstochter, welches ziemlich Bekanntheit besitzt, gewandt im Umgang mit feinem Publikum, wird eine Filiale, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen gesucht. Offerten mit Bedingungen bittet man unter Nr. 4446 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine geprüfte Kindergärtnerin

sucht baldigst Stellung. Näheres Ruppurrerstraße 7 im Hinterhaus, 1. Stock.

Das Weifeln

von Küchen, Kammern, Plafonds etc. wird billig und gut ausgeführt von Ph. Müller, Berberplatz 44 im 1. Stock des Seiterhauses. Ebenfalls ist ein großer Pritschewagen zum Ausziehen zu verleihen.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Kinderwagen-Decken werden nach Zeichnung angefertigt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein neu erbautes, großes Haus, bei welchem nach Abzug aller Lasten noch 1700-1800 Mark übrig bleiben, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

\* Ein langer, tannener Tisch, ein Hautenil und eine Militärtrummel sind zu verkaufen: Kaiserstraße 128 im 2. Stock.

\* Ein gut erhaltener, schöner Herd mit Kupfer-Schiff steht preiswürdig zu verkaufen bei Schlosser Vogel, Marienstraße 48.

\* Ein gut erhaltener Kinderstagen ist zu verkaufen. Preis 6 Mark. Zu erfragen Rheinstraße 25 (Wühlburg) im 2. Stock links.

Eine Sprzerleinrichtung sowie Erdölständer und Kaffeebrenner sind billig zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 21 im Laden.

Plüschgarnituren,

Kameeltaschen-Divan, Divan in Fantasiestoff, Wohnzimmer-Kanapee, alles neu und solid angefertigt, werden wegen Räumung zu herabgesetzten Preisen abgegeben bei W. Kirschenlohr, Möbeltapezier, Bürgerstraße 8.

3.3. Alte Fenster,

eine Parthie, sind zu verkaufen: Zähringerstraße 22.

Für Wirthe.

2.2. Eine größere Parthie neue und gebrauchte Wirtschaftsstühle sind billig zu verkaufen: Waldbornstraße 24. Dieselben werden auch einzeln abgegeben.

Für Schreiner.

2.2. Eine noch gut erhaltene Hobelbank sammt Werkzeug und verschiedenen Reihobeln sind billig zu verkaufen: Waldbornstraße 24.

Eine complete Ladeneinrichtung

ist ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 215 im Laden. Ebenfalls ist ein Porzellan-Füllosen, fast neu, zu verkaufen.

Seegrass- und Strohmatten, Kopfpolster, Wollteppiche und Federnbetten, eine große Parthie, werden billig verkauft eventuell vermietet.

Möbel-, Betten- und Spiegel-Geschäft

Sebastian München, Tapezier,

4.4. Hirschstraße 10 und 12.

Ein gebrauchter Herd

und leere Weinflaschen sind billig zu verkaufen: Bismarckstraße 35 im 3. Stock.

2.1. Ein kleiner Brunnentrog wird zu kaufen gesucht. Wer solchen zu verkaufen hat, möge seine Adresse unter Nr. 4520 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Herd

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1 1/2 Viertel schönes Korn

ist auf dem Galm zu verkaufen. Näheres Wühlburg, Fabrikstraße 2.

Kostkind-Gesuch.

\* Suche ein Kind in Pflege zu nehmen, aber nur von besseren Leuten. Gute Behandlung wird zugesichert. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

M. Owis, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Tressen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Möbel u. Betten.

Zur Completierung meines neuen Verkauf-Lokals Marktgrafenstraße 12 gebrauche ich eine größere Anzahl Möbel und Betten und zahle hierfür die höchsten Preise. Gesl. Offerten erbitte

A. Reutlinger Wwe., Marktgrafenstraße 12 u. 14.

Ankauf.

24.10. Für einzelne Möbel, ganze Betten sowie ganze Zimmereinrichtungen etc. werden die höchsten Preise bezahlt. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3820 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze

von J. Levy, Marktgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. den höchsten Preis. Gesl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen

Empfehlung.

Bei bevorstehendem Umzuge empfehle ich mich im Ankauf von getragenen Kleidern, Betten, Möbeln, Matulatur zum Einkampfen, allen abgängigen Sachen und wird gut bezahlt von

Moritz Tawienner, Waldbornstraße 35.

Burgeff's

deutsche Schaumweine,

feinste Qualitäten, grüne Etiquette und extra Cuvee, zu Originalpreisen empfiehlt der Vertreter

J. G. Deisz, Kaiserstraße 68.



Oberländer	
Naturweine	Einen kräftigen Weißherbst, für Reinheit wird garantiert, bis 19 Flaschen acceß- und octroifrei, empfiehlt billigt frei in's Haus
	12.3. Frau Jung, Klauprechstraße 14 im Laden.
rothe und weiße.	

Vorzügligen

Souchongthee

per Pfd. Mt. 1.80 empfiehlt

Gustav Rössler,

Zähringerstr. 98, gegenüber dem Rathhaus.

Ess-Chocolade

von A. Kohler & Fils, Lausanne, empfiehlt

L. Dörflinger, Waldstraße 45.

2.1.

Von der Reise zurück.

Dr. Resch,

\*2.2. Karl-Friedrichstraße 1.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Cognac, deutscher,

ein garantiert reines Weindestillat, die 3/4 Liter-Flasche Mt. 2.—, 3/8 Liter-Flasche Mt. 1.—, derselbe Cognac offen, das Liter Mt. 2.35, 1/2 Liter Mt. 1.20, 1/4 Liter Mt. —.60.

Julius Dehn, Drogenhandlung, 55 Zähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Zum Ansehen

empfehle in jedem Quantum auch unter einem Liter

- Fruchtbranntwein,
- Nordhäuser Kornbranntwein,
- Kirschenwasser,
- Zwetschgenwasser,
- Arac und Rum.

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luifenstraße.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen G. Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Niederlaae: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

- Schweizerkäse . . . per Pfd. Mt. —.90,
- Münsterkäse . . . " " " —.90,
- Nahmkäse . . . " " " —.60,
- Limburger . . . " " " —.45,
- Edamer . . . " " " —.90,
- Noquefort . . . " " " 2.—

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17 und 3.1. Schützenstraße 63a.

Feinste Mousheimer

Süßrahm-Cafelbutter

täglich frisch empfiehlt F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant, 5.2. Ludwigsplatz 57.

Hochfeine Sennbutter,

ihre Frische, des Wohlgeschmacks und Fettgehalts wegen vorzüglich zum Essen, Kochen und Auslassen

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17 und 2.2. Schützenstraße 63a.

**Aecht holl. Colonial-Raffinade,**  
 ffr. franz. Crystall-Raffinade,  
 Cölnner u. Mannheimer Raffinade,  
 deutsch gem. Crystall-Raffinade  
 empfiehlt

**L. Dörflinger,**  
 Waldstraße 45.

**Dr. med. Theinhardt's**  
 lösl. Hygiene Kinderernährung

Büchse M. 2.50 u. 2.-	Büchse M. 1.90 u. 1.50.
--------------------------	----------------------------

Keislose Nah-  
 rung bei Nieren-  
 Darm- u. sieber-  
 haften Leiden, Verdau-  
 ungsstörungen, Bleich-  
 sucht, Blutarmuth, Kräf-  
 tigende, leicht verdauliche  
 Speise für Gensende.  
 In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.  
 Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

**!! Butterabschlag !!**

**Prima Süßrahmbutter** kostet  
 von heute an à Pfd. M. 1.—, bei  
 3 Pfd. 98 Pfg., bei 10 Pfd. 96 Pfg.  
 Abnehmer für große Posten ge-  
 sucht. Feinste Theebutter M.  
 1.10 (bisher 1.20).

**Wienert's Filiale,**

83 Waldstraße 38.

**Butterschmalz,**

prima garantiert rein, empfehle per Pfd. 1 M.,  
 bei 5 Pfd. 95 Pfg.

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

NB. Butterschmalz ist unbestritten das aller-  
 feinste und in Folge seiner Ausgiebigkeit zugleich  
 das allerbilligste Speisefett. Ein Versuch wird  
 überzeugen.

**F. Kiko's Essig-  
 Essenz**  
 MAX ELB DRESDEN  
 Gesündester  
 Tafel- & Essig.

Originalflacons zu 10 Literl. Tafellessig in  
 den Sorten naturell und weinartig 1 Mark,  
 à Postagon 1 Mk. 25 Pfg., aux fines herbes  
 1 Mk. 50 Pf.

In Karlsruhe recht zu haben in der  
 Hirschapotheke (Dr. H. Eitel), Stadtapo-  
 theke (M. Doerlam), Ludwig Wilhelm-Apo-  
 theke (Lessingstrasse), Herm. Munding, Victor  
 Merkle, A. L. Beck (L. Sturm's Nachf.),  
 J. B. Klingele Nachf., F. A. Herrmann,  
 Wilh. Sämann, Ernst Schneider Nachf. 12.6.

**Nuss-Oel-**

**Extrakt zum Dunkelmachen und Konserviren**  
 der Haare. 50 und 100 Pfg. Man sehe genau  
 auf Schutzmarke und verlange stets Kuhn's Nussöl-  
 Extrakt von Franz Kuhn, Parfümerie, Nürn-  
 berg. In Karlsruhe bei A. Kiefer, Friseur,  
 Kaiserstr. 92, u. L. Haemer, Hofstr., Marktpl. 5.

**Rechten Weinessig,**

als Einmachessig sowie zum täglichen Gebrauch  
 das Beste,

à Liter 40 Pfg.,

für Wiederverkäufer und größere Consumenten  
 billiger, empfiehlt

**F. Bausback,**

6.2. Amalienstraße 53, 2. Stoc.

**Jeder,  
 selbst der wüthendste**

**Zahnschmerz** verschwindet augenblicklich beim  
 Gebrauch von „Gruß Russ's Zahnwolle à Hülfen  
 30 Pf. General-Depot Franz Kuhn in  
 Würzburg. In Karlsruhe bei A. Kiefer,  
 Kaiserstraße 92. 10.9.

**Ein schönes Haar**

ist die Zierde jeder Frau. Darum  
 sollte man Haare, die in ihrer  
 Farbe dem allgemeinen Schön-  
 heitssinn nicht entsprechen, stets  
 anders färben. Dazu eignet sich  
 vorzüglich mein von mir neu ein-  
 geführtes

**Haarfärbemittel.**

Dasselbe besteht nur aus einer  
 Flüssigkeit und färbt ergrautes  
 oder rothes Haar sofort hellblond,  
 blond, braun oder schwarz. Für  
 die vollständige Unschädlichkeit  
 des Mittels garantiert der Fabrikant.  
 Preis per Fläschchen 2 Mk.

**H. Bieler, Friseur,**  
 Kaiserstrasse 223.

**Haar-  
 Ausfall**  
 Neu! Neu!

Wer Kah-köpfigkeit fürchtet, kräftig u.  
 gesunden Haarwuchs erlangen will, der  
 lese Kiko's Broschüre über die naturge-  
 mässe Behandlung. Was könnte wohl  
 deutlicher für die sicheren Erfolge spre-  
 chen, als der Welttruf, den diese Behand-  
 lung geniesst. Langjährige praktische  
 Erfahrungen, fachmänn., gewissenhaft.  
 Rath l. all. Haarangelegenh. ert. kostenfr.

86.10.

**Flanell-Weisehemden,  
 seidene Weisehemden**

empfehlen wir in großer Auswahl und in den besten Qualitäten.

Neuanfertigung von Flanell-Hemden nach Waas in kürzester  
 Frist nach reichhaltigem Qualitäts- und Farben-Sortiment.

**Weiss & Kölsch,**

Friedrichsplatz 7.

22.

**Concert-Pianino.**

— Ein wirklicher Gelegenheitskauf bietet sich für Erwerb eines ganz  
 hervorragend vorzüglichen Instruments. Ausstattung: schwarz mit Goldgrav., hoch-  
 elegant und nobel. Höhe: 1,46 m ohne Gallerie.

**Preis: Mk. 850 netto. — Garantie 5 Jahre.**

Ankaufspreis Mk. 1250.

Das Instrument ist sehr wenig gespielt und wegen Wegzugs einer Herrschaft  
 in meinen Magazinen zum Verkauf aufgestellt und lade Liebhaber zur Besichtigung  
 höf. ein.

**Ludwig Schweisgut,**

Grossh. Hofl., Pianolager, Herrenstrasse 31.

**Ich bin befreit**

von dem peinigenden Schmerz der Hühner-  
 augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-  
 danke dieses nur der Geerling'schen  
**Specialität** gegen Hühneraugen und harte  
 Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur  
 60 Pf. Depot bei Luise Wolf Bwe., Karl-  
 Friedrichstraße 4, und Friedrich Bloß (F.  
 Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 105.

**Xinoleum**

**Fußbodenglanzlad,**

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den  
 bekannten 8 brillanten Farben, empfehle  
 zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und  
 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-  
 wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen  
 mit netto 7 Pfd. zu M. 4.50 franco. —  
 Anstrichbüchselchen überallhin gratis.

**Julius Dehn,**

**Droguist und Lackfabrikant,**

55 Rähringerstraße. Fernsprechanruf 201.  
 Niederlagen bei:

**Emil Lorenz,** Lessingstraße 44,

**Herm. Wösch,** Lessingstraße 5,

**Theodor Haber,** Kronenstrasse 49.

**Metallfußboden-Glanzack,**

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt

**M. Hofheinz,**

Material- u. Farbwaren,

Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-  
 gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-  
 kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen  
 farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalloxyd  
 mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie  
 abgetretene Böden.

Niederlage:

G. Reutner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.

**Große**

**Kneipp-Schwämme,**

haltbare Qualität,

50 Pfennig bis 1 Mark

bei

**H. Bieler, Kaiserstraße 223.**

**Seifen-Dosen,  
Reise-Flacons etc.**  
empfehl in grosser Auswahl.



**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolf & Sohn's Detail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.  
2.2.

**Nadelschirme**  
mit Futteral  
für Herren und Damen à 2 Mk.  
empfehl als Neuheit

**Josef Goldfarb,**  
am Hauptbahnhof. 3.2.

**Koffer,**  
nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen-  
und Herrenkoffer, Musikerkoffer etc., sowie sämt-  
liche Reiseartikel empfehle billiger wie jede  
Concurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder  
Maassangabe angefertigt.

**B. Klotter, Sattlerei,**  
Kronenstrasse 25.

**C. Rückert, Mechaniker,**  
62. Amalienstrasse 71,  
Eingang Leopoldstrasse, nächst dem Kaiserplatz,  
empfehl sein Lager in Fahrrädern, deutsche wie  
engl. Fabrikate ersten Ranges.  
Billige Preise. Reelle Garantie.  
Reparaturen jeder Art werden in meiner mech.  
Werkstätte prompt und billigt ausgeführt.  
Vernickelung. Emailirung.

**L. Hack, Pianoforte-handlung,**  
Karlsruhe,  
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),  
zwei Treppen hoch,  
empfehl

**Pianinos**  
aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.  
an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.  
Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,  
Zahlungs-erleichterungen, Eintausch gespielter  
Klaviere.  
Keine Spesen für Ladenmietbe, Buchhalter,  
Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als  
die Concurrenz.

**Wasserschläuche**  
in  
Gummi und Hanf,  
Strahlrohre,  
Schlauchverschraubungen,  
Springbrunnen-Aufsätze  
empfehl billigt 65.

**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachfolger,  
Erbprinzenstrasse 29.

Zur jetzigen Jahreszeit  
gibt die erfrischendste Limonade  
**reiner ausgepresster Citronensaft.**  
In Fläschchen zu 50 Pfg. und 1 Mark  
zu haben in  
sämmlichen Apotheken  
von **Karlsruhe** und **Mühlburg.**

**Baden-Badener Mineralwasser**  
natürliche Hauptstollenquelle mit natürlicher Kohlensäure imprägniert.

Angenehmes Erfrischungs- und Tafelgetränk.		Aerztlich empfohlen als zweckmässiger Ersatz des warmen Thermal- wassers.
---	---	---

Niederlagen in sämmlichen Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniss-  
Vereins.**

**Die Apotheken von Karlsruhe u. Mühlburg**  
empfehlen statt aller Surrogate wie **Mortëin, Zacherlin,  
Thurmelin etc.**  
**wirklich reines Insektenpulver**  
als bestes Insekten-Vertilgungsmittel.

**Gelegenheitskauf.**  
Mein grosses Lager meist selbstverfertigter Corsetten muß bis **längstens  
23. Juli** wegen Uebernahme einer Fabrikniederlage geräumt sein und ver-  
kaufe ich weit unter dem Herstellungspreise, da eine Uebernahme des bisherigen  
Lagers ausgeschlossen ist:  
**I<sup>a</sup> Uhrfeder-Corsetten**, früher M. 6-9, zu M. 2.50-4.50,  
**II<sup>a</sup> Sorte Fischbein-Corsetten**, früher M. 8-10, zu M. 3.50-5.50,  
**I<sup>a</sup> Sorte Fischbein-Corsetten**, früher M. 10-18 zu M. 6-10.  
Das **Maass** und **Reparatur-Geschäft** wird in **unveränderter**  
Weise fortgeführt.

Hochachtend  
**Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,**  
Kaiserstrasse 154.

### Empfehlung.

43. Auf bevorstehenden **Wohnungswechsel** empfehle ich mich im Aufarbeiten von Betten und Möbeln. Das Ab- und Aufmachen von Vorhängen, das Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Wohnungen wird prompt und billig besorgt im **Tapeziergeschäft** von **Emil Meess**, Vittoriastr. 17.



**Sämmtliche Bade-Artikel**  
sowie complete  
**Bade-Einrichtungen**

empfehlen in grösster Auswahl und unter Garantie-Gewährung allerbilligst das **Special-Geschäft** von **Wilh. Göttle**.

**Kriegs-Erinnerungen.** Wie wir unser **Eisern Kreuz** erwarben, bearbeitet von F. von Dindlage-Campe, Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W, 15 Lieferungen à 50 Pfg.  
In dem soeben erschienenen zweiten Heft dieses **Lieferungs-Prachtwerkes** erzählt der Tambour von Le Bourget, einer jener Helden, die aus der Masse der Streiter im Augenblick der Noth hervortretend, mit Einsetzung ihrer Person Schlachten gewinnen helfen, wie er bei Le Bourget seine Kameraden zum Vorgehen mit sich fortrifft. Das originale Buch sollte in keinem patriotischen Hause fehlen als deutsche Ruhmeschronik, den Mitlebenden zum Gedächtniß, dem jugendlichen Nachwuchs zur Nachahmung.

**Kurz gesägtes kiefern Abfallholz**  
empfehlen zur gest. Abnahme 3.1.  
**Gust. Meohtersheimer,**  
Dampfsägewerk Maximiliansau.

### Schinken

zum Rohessen und Kochen à Pfund 65 Pf. täglich zu haben auf den Wochenmärkten, Werberplatz bei der Polizeistation, Marktplatz beim Hotel Grosse, sowie im Hause Schützenstraße 89.  
**Frau Kramer.**

### Gasthof zur Rose

bringt seine Säle zu größeren **Abend-Unterhaltungen, Hochzeiten** etc. in empfehlende **Erinnerung.**

### Darlanden.

\*21. Der Militärverein Darlanden feiert am Sonntag den 21. Juli l. J. die Enthüllung seines **Kriegerdenkmals**.  
Carrousselbesitzer, welche beabsichtigen, sich an diesem Feste zu betheiligen, wollen sich schriftlich oder mündlich bis längstens Sonntag den 14. d. Mts. bei dem Vorstände des Vereins melden.

### Forsthaus Langenberg.

Schöner Spaziergang durch den Wald von Wörth bis Langenberg, in einer Stunde zu erreichen. Gute und billige Bedienung. Restauration in den **Baldanlagen.**

(Aus der Karlsruher Zeitung)

### Amtliche Mittheilungen.

Seine **Königliche Hoheit** der Großherzog haben sich unter dem 30. Juni d. J. anädigst bewogen gefunden, dem bisherigen Hofmarschall Seiner **Königlichen Hoheit** des Fürsten von Hohenzollern, Hofmeister von Arnim, das Kommandeurkreuz 1. Klasse höchstihres Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen.

## Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme an unserem unersetzlichen Verluste sprechen wir unseren verbindlichsten Dank aus.

**Familie Bielefeld.**

# Athleten-Club Germania Karlsruhe.

Samstag den 13., Sonntag den 14., Montag den 15. Juli 1893

## Erster

# Athleten-Wettstreit

sämmtlicher Vereine des deutschen Athleten-Verbandes  
im **Colosseum-Saale** der Brauerei Schrempf (Waldstraße).

Samstag Abend 8 Uhr:

**grosses Banket** mit Aufführungen des festgebenden Clubs, unter gefälliger Mitwirkung des Gesangsvereins „**Edelweiß**“ hier.

Sonntag Vormittag 10 Uhr beginnend: Preisringen und Preisstemmen.

Montag Vormittag 10 Uhr

im **Gasthaus zum Ruffbaum**: Steinstoßen, von 11 bis 1 Uhr Früh-  
schoppen-Concert daselbst; Nachmittags 3 Uhr im **Colosseum-Saale**: Ehren-  
preisringen und Ehrenpreisstemmen; Abends 8 Uhr: Preisvertheilung und  
darauffolgender Festball.

Musik von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Reg. Nr. 14.

Eintrittskarten im Vorverkauf im Cigarrenladen des Herrn **Behold**, Kaiserstraße 40,  
und im **Gasthaus zum Ruffbaum**: Dauerkarte 1 Mk. 70 Pf., Einzelkarten I. Platz  
80 Pf., II. Platz 40 Pf. An der Kasse: Dauerkarte 2 Mk., Einzelkarte I. Platz 1 Mk.,  
II. Platz 50 Pf.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

2.1.

**Der Vorstand.**

# Bad Aibling (Oberbayern).

(Route: München-Holzkirchen-Rosenheim)  
am Fusse der bayerischen Alpen.

## Altes renommirtes Moorb bad. Luftkurort.

Soolen-, Mutterlangen-, Fichtennadel- etc. Bäder; Alpenkräutersäfte, alle Mineral-  
wasser in stets frischer Füllung. Vorzüglich eingerichtete **Kuranstalten, Gasthöfe,**  
**Pensionen und Privatwohnungen**; herrliches Gebirgs-Panorama, prachtvoll schat-  
tige, grosse Parkanlagen. **Wandelbahn.**

**Kurmusik. Elektrische Ortsbeleuchtung.**

Badeärzte: Dr. Gschwaendler, Dr. Krebs, Dr. Hiller.

Ausführliche Prospekte franco und gratis durch den

**Aiblinger Verschönerungs-Verein.**

7.7.



**Hausmacher Suppen- und Gemüse-Nudeln** werden täglich gemacht: **Hofbäckerei Kasper**, Pinfenheimerstraße 3.

Zu **Hochzeits- und Verlobungs-Geschenken** eignen sich vorzüglich

## Kunstblätter zum Wandschmuck.

Grösste Auswahl. Einsichtsendungen stehen gerne zur Verfügung.

Karlsruhe, Rondellplatz, Hofkunsthandlung **J. Velten.**

Eigene Fabrikation. Atelier im Hause.

## Ausverkauf von Wasch-Blousen und Wasch-Costümes zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ein großer Posten **Cattunblousen** zu 50, 70, 90 Pfg., **Mf. 1.—, 1.50, 2.—.**

Ein großer Posten **Batistblousen** zu **Mf. 1.—, 1.20, 1.50, 2.—, 3.—.**

Ein großer Posten **Mousselineblousen** zu **Mf. 1.50, 2.—, 3.— 1c.**

Ein großer Posten **zurückgesetzte Blousen** zu jedem annehmbaren Preis.

Ein großer Posten **Hauscostüme**, waschacht, zu **Mf. 3.—, 4.—, 5.— u. s. w.**

Ein großer Posten **Strassencostüme**, waschacht, zu **Mf. 4.—, 5.—, 6.— u. s. w.**

Die Preise für sämtliche Artikel sind um **30%** ermäßigt.

Ferner Anfertigung nach **Maass Costümes** aller Art zu den denkbar billigsten Preisen.

# M. Krämer,

Kaiserstraße 62

und

Kaiserstraße 199a.

## Restaurant zum Klapphorn.

Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier, v. Seldeneck's hellem Export.

Reisehandbücher, Reisekarten, Städteführer, Führer durch den Schwarzwald, Odenwald, die Vogesen, das Neckartal etc. Die Karten des badischen und württembergischen Schwarzwaldvereins und sämtliche topographische Karten von Baden sowie geeignete Reiselectüre sind in reicher Auswahl vorrätig in der

Buchhandlung von **Th. Ulrici,**  
Kaiserstrasse 157.

## Gesellschaft Eintracht.

## Instrumentalverein Karlsruhe.

Heute Freitag den 12. Juli 1895,

Abends 8 Uhr,

(bei günstiger Witterung)

## Gemeinschaftliches Gartenfest.

Concert des vollständigen Orchesters des Instrumentalvereins.

Die verehrlichen Mitglieder beider Gesellschaften werden mit ihren werthen Familienangehörigen hiezu freundlichst eingeladen.

Beim Eintritt sind die betreffenden Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Die Vorstände

der Gesellschaft Eintracht und des Instrumentalvereins.

Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Straffkammer II.

Samstag den 13. Juli, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Vater von Bruchsal, wegen

Widerstands.

J. A. S. gegen Lothar Fegner von Untergrombach,

wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Katharina Büchel geb. Nonnenma-

cher von Göbrißen, wegen Betrugs.

J. A. S. gegen Johann Jakob Anritter und

Christian Weiß von Sulzfeld, wegen Körperver-

letzung und Thätlichkeiten.

J. A. S. gegen Josef Heidelberger von Bruchsal,

wegen Widerstands und Thätlichkeiten.

J. A. S. gegen Georg Friedrich Grimm von Wül-

stätt und Karl Friedrich Grimm von Loffenau,

wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Karl August Frieder von Wur-

berg, wegen Thätlichkeiten.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 12. Juli: Abendgottesdienst 7<sup>45</sup> Uhr.

Samstag den 13. Juli: Morgengottesdienst 7 "

Hauptgottesdienst } 9 "

Predigt } 9 "

Jugendgottesdienst 3 "

Sabbathausgang 9<sup>15</sup> "

An Werktagen: Morgengottesdienst 6<sup>15</sup> "

Abendgottesdienst 7 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 12. Juli: Sabbath-Anfang 8 Uhr.

Samstag den 13. Juli: Morgengottesdienst 7<sup>30</sup> "

Schülergottesdienst 3 "

Nachmittagsgottes-

dienst 5 "

Sabbath-Ausgang 9<sup>20</sup> "

An Werktagen: Morgengottesdienst 6<sup>15</sup> "

Nachmittagsgottes-

dienst 7<sup>30</sup> "